



## Jahresbericht

Anlässlich der Generalversammlung vom 4. September 2015 möchten wir unsere Vereinsmitglieder über das vierte Vereinsjahr informieren.

Als Präsident waltete Ludovic Dizy und Karine Rabier führte das Vereinssekretariat. Sandrine Silvestre ist hauptverantwortlich und kümmert sich jeden Tag um die Tierheimtiere ausser an einem ihrem freien Tag.

Unser Verein zählt 70 Mitglieder. Der Verein konnte Einnahmen von CHF 11 903.83 verbuchen. Das Vereinsvermögen beträgt am 31. August 2015 CHF 25 805.96. In diesem Betrag sind die Mitgliederbeiträge und Spenden enthalten abzüglich der Aufwendungen wie unten aufgeführt. An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an Margrit Flükiger aus Menziken. Sie hat uns auch in diesem Vereinsjahr wieder sehr grosszügig unterstützt. Aufgrund der noch ungewissen etwas Situation betreffend dem Terrain waren wir mit grösseren Investitionen zurückhaltend. Aus diesem Grund haben wir im vergangenen Vereinsjahr den Schiffscontainer angeschafft. Im kommenden Vereinsjahr (Winter 2016) sind 8 bis 9 neue Aussengehege geplant und wir werden uns an diesen Investitionen beteiligen (KV ca. 9'000 Euro). Diese Investition ist von grosser Wichtigkeit, damit wir die Hunde in den Hundeboxen umplatzieren können. Auch müssen die Hundehütten auf Betonplatten platziert werden und die Hundehäuser überdacht werden. Es stehen also noch weitere grössere Investitionen an.

Zu unserer Vereinsrechnung: Internetgebühren CHF 11.90, Avantix (Zeckenmittel) CHF 592.50, Kontoführungsspesen PC-Konto 20.95 (inkl. Zinsgutschrift), CHF 100.- für Waschmaschine, Versand/Porto CHF 51.10, Mitte September 2014 Container Restzahlung CHF 3 079.11, Transport 20 Fässer nach Südfrankreich CHF 700.-, Arbeitskleidung CHF 149.95, Benzin CHF 78.-.

Auszahlungen an das Tierheim: 29. September 2014 CHF 622.47 (Euro 500.-), 27. April 2015 CHF 1 275.36 (Euro 1 200.-), 31. Juli 2015 CHF 1 448.61 (Euro 1 400.-). Mit den Auszahlungen übernahmen wir Futter- und Tierarztrechnungen. Die Rechnungen erfolgten direkt an nos amis à quatre pattes, Zone Industrielle de Cantone, FR-20260 Calvi. Im Mai, Juli und Oktober haben wir diverses gesammeltes Material und wie auch grosse Mengen an Hunde- und Katzenfutter nach Korsika überführt.

nos amis à quatre pattes

4. Vereinsjahr



Im November/Dezember habe ich zwei Gratisinserate im Kanton Uri und in der Region Zentralschweiz publiziert. Wir konnten einen Tumbler gratis von privat abholen, eine guterhaltene Waschmaschine V-Zug für einen kleinen Betrag, viele Kratzbäume, grosse und kleine Hundeboxen, Leinen, Halsbänder, Näpfe, einen Heizstrahler, Körbe usw. in der ganzen Zentralschweiz einsammeln. Wir stiessen mit unseren beiden zur Verfügung stehenden Garagen an die Grenzen und einiges Material mussten wir anderswo auswärts lagern. Es waren viele gute Sachen für die Tiere dabei. Darunter beste Werkzeuge, Arbeitsgeräte und -kleider, die uns Werner Furger besorgen konnte. Material und vor allem Hundezubehör, was wir nicht mitnehmen konnten, haben wir einem befreundeten Kollegenpaar, welches sich für das grösste privatgeführte Tierheim (Tierhilfe Hoffnung e.V., Smeura) in Rumänien engagiert, übergeben. Es war ein schöner Moment, als wir einen Kleintransporter mit Hunde-boxen, Katzenbetten, Transportboxen usw. und auch Futter für Rumänien füllen konnten.

In der Zeit vom 1. August 2014 bis 1. August 2015 wurden 47 Hunde adoptiert. Wieder die gleiche Zahl an Hunde, nämlich 7 konnten wir wie im vergangenen Jahr an ihre Besitzer zurückführen. Apache und Lonie sind leider verstorben. Chiara, Lolita und Champion haben einen Pflegeplatz. Wenn es gut geht, werden sie dort bleiben. Ende August 2015 waren 45 Hunde und zwei 6-monatige Welpen im Tierheim. Davon 29 Rüden. 14 Rüden wurden kastriert und 10 Hündinnen sterilisiert. Alle Hunde sind geimpft und gechipt. 35 Hunde sind bereits über ein Jahr im Tierheim und warten auf einen neuen Platz. 7 Hunde davon sind über 10 Jahre alt und auch schon über eine längere Zeit im Tierheim.

Die Hunde werden von Sandrine Silvestre und den Freiwilligen rundum bestens versorgt. Auf die Hilfe und Unterstützung der freiwilligen Helfer ist man im Tierheim angewiesen. Alleine kann die Arbeit nicht bewältigt werden. Der Einsatzplan wird wöchentlich auf Facebook aufgeschaltet, damit sich die Helferinnen und Helfer melden können. Sandrine und ihr Team schalten regelmässig Fotos auf und über Facebook kann man sich gut informieren. Fotos, die ausgesetzt wurden, werden auch schnell ins Netz gestellt.

Die acht neuen Aussengehege, die im Winter 2014 errichtet wurden und eine Grösse von 5 auf 16 m haben, bewähren sich sehr. Sie sind mit Kies aufgefüllt worden, damit die Hunde bei starkem Regen nicht im Schlamm und Morast sind. Alle Holz-Hunde-

nos amis à quatre pattes

#### 4. Vereinsjahr



hütten wurden durch Plastikboxen ersetzt. Dies forderte das Veterinäramt. Geplant ist, dass man die Hundehäuser überdacht und auf eine Betonplatte stellt. Es würde im Sommer mehr Schatten bieten und im Winter mehr trockene Liegefläche. Auch sind mindestens 8 zusätzliche neue Aussengehege geplant, damit die Hunde aus den Boxen umplatziert werden können. Die Boxen weisen eine Grösse von 2.5 x 5 m auf. Für Einzelhaltung reicht es. Die Hunde haben Freigang während der Reinigung und wenn sie die Möglichkeit auf Spaziergänge haben. Während der Sommermonate holen Touristen abends die Hunde aus dem Tierheim und führen sie aus. Für die Hunde ist so ein Auslauf wunderbar und eine Gelegenheit auf Schnuppertour zu gehen. Das wäre ein Wunsch, dass diese Möglichkeit ihnen mehr geboten werden könnte, aber leider fehlt es an Freiwilligen.

Wir konnten die schlechte Abwasserlösung bei den Boxen mit einem betonierten Kanal lösen, das Abwasser fassen und abführen. Das Veterinäramt fordert Licht auf dem ganzen Terrain. Dazu müssen Leitungen gelegt werden. Auch eine zweite Wasserleitung wird benötigt, damit wir auf dem ganzen Terrain genügend Druck auf den Wasserschläuchen haben. Jetzt ist es nicht gut gelöst. Wenn in allen Teilen gereinigt wird, fehlt es am Wasserdruck. Dieses Problem will die Gemeinde erst mit der Expandierung des Industriegebietes beheben. Dies selbst zu finanzieren wäre mit zu hohen Kosten verbunden.

Um das Tierheim den Leuten näher zu bringen wurde im September 2014 eine Parade mit 13 Tierheimhunden im Tennisclub von Calvi gemacht. Man wollte die Tierheimhunde zeigen und den Leuten näher bringen. Viele Hunde sind gut sozialisiert, weil sie aus Familien kommen. Alle Hunde sind gechipt, geimpft und kastriert oder sterilisiert. Interessierte erfuhren wie eine Adoption abläuft und wo man sich informieren kann. Ich schätze, dass Sandrine seriöse Abklärungen macht und sich die neuen Besitzer um einen Hund ernsthaft bemühen müssen, auch vor allem wenn es Touristen sind, die einen Hund aus den Ferien heimnehmen wollen. Weiter wurde im Juni 2015 ein Tag der offenen Türe durchgeführt. Auf einem kleinen Flohmarkt wurden Sachen verkauft und damit ein kleiner Erlös erzielt.

Es leben 7 Katzen derzeit im Tierheim, 10 wurden kastriert. Viele freilebende Katzen werden auf der Strasse gefüttert. Viviane Bie und ein Ehepaar aus Calvi kümmern



sich um die Strassenkatzen in Calvi. Freilebende Katzen einzufangen ist eine schwierige Aktion. Dennoch versuchen sie es. Wir selber haben im Juli diese Erfahrung gemacht. Haben eine Katzenmutter mit ihren Babies gefüttert, damit wir sie an uns gewöhnen konnten. Unser Ziel war es alle einzufangen und die Mutter sterilisieren zu lassen. Die Katzenbabies konnten wir leicht einfangen, die Katzenmutter hat Heinz arg verletzt als wir sie mit dem Netz einfangen wollten. Leider gelang es uns nicht. Die Katzenfalle war nicht zur Verfügung, weil sie anders im Einsatz war. Die drei Katzenbabies wurden adoptiert. Wir müssen daran arbeiten eine Lösung zu finden wie wir uns besser für die Strassenkatzen einsetzen können. Sandrine trifft dazu die nötigen Abklärungen mit dem Tierarzt. Ein Couponsystem, womit die Leute die Katzen zum Tierarzt bringen können und sie für einen festausgehandelten Preis kastrieren, sterilisieren lassen können.

Wir danken herzlichst allen Spenderinnen und Spender, die uns finanziell unterstützen oder uns materielle Spenden wie Decken, Boxen, Leinen, Futter usw. zukommen lassen haben. So durften wir auch einen guterhaltenen Barbecue-Grill von Liliane und Walter Planzer mitnehmen, den wir gut für Veranstaltungen wie Tag der offenen Türe einsetzen können. Danke, dass wir immer wieder angefragt werden, was wir im Tierheim noch brauchen können.

Oski Inderbitzin vom Tierlihus in Altdorf möchten wir auch besonders danken. Er spendete uns wiederum Hunde- und Katzenfutter sowie diverses Material. Auch Flavio Regli, Kleintierpraxis Schattdorf machte uns für die grosse Menge bezogener Zeckenschutzmittel faire Konditionen. Vielen Dank!

Dank geht an alle unsere Vorstandsmitglieder. Sie stehen uns mit Rat und Tat zur Seite, helfen bei der Aktualisierung der Internetseite. Hierbei erwähnt insbesondere den unermüdlichen Einsatz von Sandrine Silvestre. Wir erleben sie im Umgang mit den Tieren und sie macht dies mit grosser Überzeugung und Herzblut und kämpft unermüdlich für die Tiere. Sie leistet Grosses. Danke allen Freiwilligen, die sich engagieren. Ihre täglichen Berichte und Fotos vom Tierheim ist eine wunderbare Sache, damit wir weit weg vom Tierheim, so gut informiert sind.

Der Mitgliederbeitrag behalten wir unverändert bei. 40 Franken für Einzelmitglieder, 50 Franken für Familien. Wir versichern, dass wir uns weiterhin einsetzen und uns

nos amis à quatre pattes  
4. Vereinsjahr



engagieren, damit wir das Tierheim bestens unterstützen können.

Die Jahresrechnung wurde von Predrag Ceko geprüft und genehmigt. Der Vorstand bleibt unverändert und ich danke allen für ihr grosses Engagement.

Altdorf, 7. Dezember 2015

Manuela Furger, Präsidentin